Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 12

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 249. [Digitalisat]

Csc.12 Tafel 120-134

Inhalt (327 Bll., 435 x 315): Band 2 des " Legendarium Magnum Austriacum ".
Dem Text vorangestellt (ohne Folierung) ist ein Kalendarium zu den Monaten April, Mai und Juni.
Fol.1 - 327, Heiligenviten (im einzelnen s. Gsell S.126 - 128).

I n i t i a l e n (größere) auf Foll.
12v(h), 17v(S), 54v(O), 61v (Q), 64(A), 65v(S,E), 67v(E), 70v(E), 72(V), 76(S), 80(T), 80v(F), 81(I), 82(P), 84(T), 93v(P), 94v(S), 96(S), 97(A), 98(E), 99(D), 108v(R,P,I), 109(P), 116(Q), 124v(I), 126(F), 138v(R,S), 142v(D), 154(A), 155v(T), 157v(A), 160(T), 162v(Q), 165(A), 170v(M), 175(I), 176v(O), 177(N,R), 177v(R), 178(M), 180(I), 181(B), 181v(I), 199v(E,I), 202v(S), 204(B), 205v (B), 206v(F), 208(C), 208v(T), 210(D), 217(F), 22ov(M), 221(B), 222(R), 222v(B), 223(S), 236(I), 237v(B,I), 238v(S), 239v(B), 249v(S), 250v(S), 251v(S), 252v(I), 254v(S), 256(V,T), 258(I), 260(E), 263v(A), 264v(T,R), 265(P), 269v(D), 271(A), 272(F), 273v (E), 274v(H), 277v(S), 278(C,T), 281(P), 281v(S), 282(I), 286v(S), 287(D), 287v(I), 293(D,L), 293v(I), 297(C), 300v(P,C), 303(P), 308(M), 308v(E).

davon hervorzuheben sind:
fol.165(A): " Vita Augustini anglorum episcopi "
Augustinus von Canterbury, Apostel Englands, 28.5. und 26.5.
Wurde von Papst Gregor dem Großen zur Mission nach England ent = sandt. (s. Kirschbaum Bd.V, Sp.276 f.).
In Heiligenkreuz im Bischofsornat mit Mitra, Amikt, Kasel mit radförmigem Muster, Pallium, Dalmatika mit Clavi, Stola, Alba

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 12
Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 250. [Digitalisat]

und verzierten Schuhen dargestellt. Die Rechte im Segensgestus, hält er in der Linken Buch und Manipel.
Eine ähnliche Darstellung enthält auch das Legendarium aus Citeaux
ABB 121 (Dijon, Bibl. Munic. Ms.641 fol.31 v). Darstellungen finden sich
ABB 119 auch im Hirsauer Passionale (s. Boeckler Abb.106) und im Zwie = faltener Martyrologium (s. Löffler S.53).
Der Text entspricht Beda, Hist. eccl. Angl. I.C. 23-33, II. 1-3 .

fol.181v(I): " Vita Gregorii septimi "
Gregor VII., Papst, Benediktiner 25.5. (s. Kirschbaum Bd.VI Sp.426 ff.).
Dragestellt mit Mitra, mit seitlich herabängenden Vittae, Amikt, Kasel, Pallium, Dalmatika mit Clavi, Alba und verzierten Schuhen. In der Rechten hält er den Stab.

fol.199v(I): " Vita Symeonis inclusi "
Simeon von Trier, Diakon und Rekluse, 1.6.
Der sizilianische Grieche studiert in Konstantinopel und wird Pilgerführer in einem Sinaikloster in Palästina. Auf einer Reise in die Normandie kommt er nach Trier (Begleiter Erzbischof Poppo's auf einer Pilgerfahrt ins Hl.Land). Wird Rekluse von Porta Nigra. (s. Kirschbaum Bd.VIII Sp.367).
In Heiligenkreuz in benediktinischer Ordensbekleidung in seitlich mehrfach zugenähter Cuculle mit weiten Ärmeln und Kapuze. Der bärtige, tonsierte Mönch ist in orantenhafter Haltung wiedergege = ben.
Im Hirsauer Passionale (s. Boeckler Abb. 15) wird er in einem szenischen Kontext dargestellt.

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 12

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 251. [Digitalisat]

fol.236(I): " Passio sanctorum Getulii et sociorum "
Getulius, Märtyrer, 10.5.
Unter Hadrian erleidet er mit seinen Gefährten Cerealis, Amantius und Primitivus das Martyrium (s. Lex.Theol.Ki. Bd.IV, Sp. 847).
Wird im Legendarium mit langer Tunika, Mantel mit geschupptem Innenmuster, Palme und Heiligenschein dargestellt.

fol.237(I): " Passio Barnabe apostoli "
Barnabas, Apostel, Märtyrer, 11.6.(1.)
Aus Zypern gebürtig, begelitet er mit seinem Neffen Markus den Apostel Paulus auf dessen erster Missionsreise. Nach Steinigung in Salamis und auf Zypern wird er bei lebendigem Leibe verbrannt. (s. Kirschbaum Bd.V Sp.316 ff. und Reclam S.61 f.).
In Heiligenkreuz mit langer Tunika, Mantel, Heiligenschein und Buch (eines seiner Attribute) dargestellt,
Das Hirsauer Passionale (s. Boeckler Abb.50) und das Zwie = faltener Martyrologium (Loeffler Taf. 26 und S.51) stellen die Verbrennung des Barnabas dar.

ABB 122

fol.239v(B): " Vita Bardonis episcopis "
Bardo, Bischof von Mainz (um 980-1051), 15.5.
Trat als Mönch in Fulda ein; 1029 wird er Abt von Werden, 1031 auch von Hersfeld und Erzbischof von Mainz; unter ihm wird der Mainzer Dom vollendet. (s. Lex. Theol.Ki, Bd.I Sp.1243).
In Heiligenkreuz im Bischofsornat mit Mitra, Amikt, Kasel, Pallium, Dalmatika mit Clavi, Stola, Alba und verzierten Schuhen darge = stellt.

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 12

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 252. [Digitalisat]

fol.252v(I): " Passio sancti Viti "
Vitus, Märtyrer, 15.6.
Aus Sizilien stammend entflieht er siebenjährig mit dem Er = zieher Modestus und der Amme Crescentia und erleidet unter Diokletian das Martyrium (Kirschbaum Bd.VII Sp.503 ff.).
In Heiligenkreuz mit Tunika, Mantel mit geschupptem Innen = muster, Palme und Heiligenschein dargestellt.
Das Hirsauer Passionale (s. Boeckler Abb.52) und Zwiefaltener
ABB 122 Martyrologium (s. Löffler Taf.26 und S.51) stellen in sehr ähnlicher Weise die toten (?) Vitus, Modestus und Crescentia , von einem Adler " bewacht " dar.

fol.258(I): " Passio sancti Aviti confessi "
Avitus von Perigeux (?), Priester und Einsiedler, 17.6.
Aus einer adeligen Familie bei Perigeux stammend, geht er mit Chlodwig nach Paris; später lebt er als Einsiedler bei Thiviers. (s. Kirschbaum Bd.V Sp.299).
In Heiligenkreuz mit Tunika, Mantel, Palme und Heiligenschein dargestellt.

fol.263v(A): " Passio sanctorum Gervasii et Protasii "
Gervasius und Protasius von Mailand, Märtyrer, 19.6.
Die Gebeine der Stadtpatrone von Mailand werden 386 vom hl. Ambrosius aufgefunden. (s. Kirschbaum Bd.III Sp.408 ff.).
Dieser und nicht die beiden Stadtpatrone werden in Heiligenkreuz dargestellt; er trägt die Mitra, Kasel, Stola, Pallium, Manipel, Dalmatika, Alba und Stab.
Im Hirsauer Passionale (s. Boeckler Abb.25) wird das Martyrium der beiden dargestellt, im Zwiefaltener Martyrologium (s. Löffler
ABB 122 S.51 und Taf.26) sind die Märtyrer als Halbfiguren wiedergegeben.

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 12

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 253. [Digitalisat]

fol.271(A): " Vita sanctae Edeldrudis, virginis et reginae ".
Edeltrud (Etheldreda), Königin und Äbtissin, 23.6.
Edeltrud trennt sich des christlichen Glaubens wegen von ihrem Gemahl König Egfried von Northumbrien und gründet 673 das Kloster Ely, dem sie bis zu ihrem Tode (679) als Äbtissin vorsteht.
(s. Lex.Theol.Ki. Bd.III Sp.1120).
In Heiligenkreuz mit langem Gewand, Mantel, langen Zöpfen, Palme und Krone (Königin) dargestellt.
Der Text entspricht Beda, Hist. eccl. Angl.IV. 19, 20.

fol.272(F): " Sermones in Nativitatem sancti Johannis "
Johannes der Täufer, 24.6.
Zacharias, einem jüdischen Priester, wird beim Rauchopfer im Tempel durch den Erzengel Gabriel die Geburt eines Sohnes ver = kündet (s. Reclam S.517 f.).
Diese Szene wird auch im Legendarium dargestellt: Zacharias mit langem Mantel und Judenhut steht mit dem Rauchfaß vor dem Altar; zu ihm tritt der geflügelte Engel mit Heiligenschein und Kreuz = stab.
Die Verkündigung an Zacharias wird auch im Csc.176 (fol.7) dar = gestellt; im Zwiefaltener Martyrologium (s. Löffler S.51 f.) um die Figur der Elisabeth und der Beschneidung des Johannes er = weitert.

fol.278(T): " Conversio Gallicani, nobilissimi Romanorum ducis "
Gallicanus, römischer Feldherr, 25.6.
Der zum Christentum bekehrte Feldherr zieht sich nach siegreichen Schlachten nach Ostia zurück, wo er die Pilger unterstützt.
(s. Lex.Theol.Ki. Bd.IV Sp.497 f.).
Die Darstellung in Heiligenkreuz zeigt wohl Gallicanus und

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 12
Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 254. [Digitalisat]

Konstantin, dessen Feldherr er war. Beide tragen eine lange Tunika (die von Gallicanus ist gefranst) und einen Umhang mit Pelzwerkfutter . Gallicanus, mit einer helmartigen Kopf = bedeckung, überreicht Konstantin, mit der Krone, die Fahne mit dem Kreuzeszeichen.

ABB 122 Das Zwiefaltener Martyrologium (s. Löffler Taf.26) stellt Gallicanus auf einem Pferd reitend dar; hier jedoch mit Paulus und Johannes, die ih der Legende nach bekehren.

fol.293(I): " Passio sancti Petri apostoli "
Petrus, Apostel, 29.6.
In der Heiligenkreuzer Darstellung wird der in einem antikisieren = den Gewand abgebildete Petrus durch das Attribut der Schlüssel und den Typus (bärtig, Tonsur) gekennzeichnet.

ABB 95-96 Auch das Zwettler Legendarium (Czw.24 fol.287) begnügt sich mit der Einzelfigur des Apostels, während das Zwiefaltener

,ABB 122 Martyrologium (s. Löffler S. 51 und Taf.26) die Petruskreuzigung darstellt.

fol.308(E): " Vita Ottonis Bambergensis "
Otto von Bamberg, Bischof (1102 - 1139), 2.7.
Aus adeliger fränkischer Familie stammend wird er Kanzler Heinrichs IV. und mit dem Bau des Domes von Speyer beauftragt. 1106 wird er in Rom zum Bischof geweiht; mehrere Klostergründungen (darunter auch Prüfeningen); 1185 wird er heilig gesprochen (s. Reclam S.405 f.).
In Heiligenkreuz wird er im Bischofsornat mit Mitra, Amikt, Kasel, Dalmatika mit Clavi, Pallium, Stola, Alba und Pontifikalschuhen dargestellt.
Frühere Darstellungen finden sich in einer Wandmalerei in

Prüfeningen (zw. 1125 und 1130) und im Michelsberger Toten = buch von Bamberg.
(s. dazu: A. Hofmeister: Die Prüfeninger Vita des Bischofs Otto von Bamberg, in: Denkmäler der Pommerschen Geschichte, Greifswald Bd.1 1924 S.IX und H.v.Fichtenau: Wolfger von Prüfening. in: Mitteilung des Inst. für Österr. Geschichtsforschung 51, 1937 S.345-351).

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 12

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=30288

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)